

Installation des Programms KIPNT2 mit dem Zip-File

Die Programme KIPNT2 und NT2EIN sind in der Programmiersprache FORTRAN geschrieben. Das setzt voraus, dass für den Betrieb von KIPNT2 und NT2EIN auf dem PC auch entsprechende Fortran-Software vorhanden ist. Deshalb wird zusammen mit dem Programm KIPNT2 die notwendige Fremdsoftware als Runtime-Version mitgeliefert. Lizenzierungsprobleme gibt es dabei keine, da diese Runtime-Programme durch die vom Fachgebiet erworbene Lizenz frei benutzt werden dürfen.

Die Entwicklung der Programme KIPNT2 und NT2EIN ist bereits unter den Betriebssystemen *Windows 2000* und *Windows XP* mittels einer Fortran-Software von COMPAQ erfolgt. Die aktuellen Programmversionen sind mit dem FTN95-Fortran von Silverfrost überarbeitet worden und laufen unter den Betriebssystemen Windows 7 bis 10 und XP.

Die für eine Installation notwendigen Programmteile sind in einem Zip-File gespeichert:

- Fortran-Rechenprogramme, FTN95-Fortran, Programm-Icons, Textdatei für Seitenkopf:
 - KIPNT2.EXE (Hauptprogramm)
 - NT2EIN.EXE (Hilfsprogramm zum Erstellen einer Datendatei für KIPNT2)
 - salflibc.dll (Runtime-Version von Silverfrost FTN95-Fortran)
 - TEXTKOPF.TXT (Textdatei mit Angaben zum Seitenkopf)
 - KIPNT2.ico (Symboldatei für KIPNT2)
 - NT2EIN.ico (Symboldatei für NT2EIN)
- \Beispiele: Getrennt nach den drei DIN-Vorschriften aus 2011, 2008 und 1988 jeweils mit Unterordner \NT2 für Eingabe-Files der Beispiele (xxx.NT2) und Unterordner \ERG für Ergebnisausgabe der Beispiele (xxx.ERG) und (xxx.TAB):
 - Beisp_DIN-1988
 - Beisp_DIN-2008
 - Beisp_DIN-2011
 - Beisp_DIN-2011_Kriechen

Das Zip-File wird vom Datenträger oder von der Homepage in einen frei wählbaren Festplattenbereich (z.B. D:) kopiert und dann extrahiert. Die vorstehend aufgeführten Programme werden dann standardmäßig in den gewählten Bereich (z.B. D:\KIPNT2_80\) installiert. Die Eingabedateien der Muster-Beispiele sind wegen der besseren Übersichtlichkeit in einem Unterordner "... \Beispiele\NT2" des Installationsordners zu finden. Die zugehörigen Ausgabedateien stehen im Unterordner "... \Beispiele\ERG". Die Ergebnisdateien der Muster-Beispiele stehen in einem eigenen Unterordner, da sie sonst bei einem Test-Programmablauf überschrieben werden könnten und dann als Vergleichsergebnis nicht mehr zur Verfügung stehen.

Das Programm arbeitet normalerweise in dem Ordner, wo es installiert worden ist. Dort müssen dann alle erforderlichen Eingabedateien (u.a. TEXTKOPF.TXT für den Seitenkopf der Ausgabedatei) stehen. Über eine Windows-Verknüpfung ist der Aufruf des Programms aber auch von jedem anderen Ordner aus möglich. In dem Arbeitsordner steht dann nur noch die Verknüpfungsanweisung. Dort wird unter „Ziel“ der Installationsort des Programms (z.B. D:\KIPNT2_80\KIPNT2.EXE) und unter „Ausführen in“ der Name des Arbeitsordners eingetragen. Damit braucht das Programm nur einmal auf den PC kopiert zu werden. Ein Beispiel für eine Verknüpfung bei einer Standard-Installation auf D: ist bei den NT2-Dateien der Beispiele DIN 2011 angegeben.

Wenn eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellt wird (z.B. durch Kopieren der Verknüpfung im Ordner NT2 auf den Desktop), kann dieser Verknüpfung über ihre Einstellungen in den „Eigenschaften“ das entsprechende mitgelieferte Symbol-Icon zugewiesen werden.